

Gäste-Information

(Stand 01.01.2018)

*Herzlich Willkommen in St. Alfrid
dem Jugendhaus im Bistum Essen*



Jugendhaus St. Alfrid
Charlottenhofstraße 61
45219 Essen

☎ 02054-93760-0

📠 02054-93760-99

altfrid@bistum-essen.de

www.altfrid.de

Das Team des Jugendhauses wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und bittet um Beachtung der folgenden Informationen und Hinweise:

Ihre Zimmer sind am Anreisetag ab 11:30 Uhr zu beziehen. Wir bemühen uns, Ihnen bei der **Anreise** ein ordentliches und sauberes Zimmer zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie dennoch Beschädigungen oder Verunreinigungen feststellen, teilen Sie dies bitte umgehend in der Anmeldung (im Torbogen) mit. Nur so haben wir die Möglichkeit, den Schaden schnellstmöglich zu beseitigen.

Alle Zimmer verfügen über eigene Nasszellen, sieben davon sind **barrierefrei**.

Ab dem 01.01.2019 ist die **Bettwäsche** im Übernachtungspreis enthalten und wird vom Haus bereitgestellt. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Betten bezogen werden. Am Abreisetag legen Sie die Wäsche in die dafür bereitgestellten Behälter.

Die Gruppenverantwortlichen erhalten **Schlüssel** für die Zimmer und Tagungsräume. Am Abreisetag geben Sie alle Schlüssel bis 9:30 Uhr in der Verwaltung ab. Für einen verlorenen Schlüssel müssen wir eine Ersatzleistung in Höhe von 45,00 € zzgl. 10,00 € Bearbeitungsgebühr berechnen.

Für die Toilettenspülung wird Brauchwasser (Regenwasser aus der Zisterne) verwendet. Dieses Wasser kann dunkel gefärbt sein. Es entspricht den Hygienestandards, wird jedoch nicht als Trinkwasser eingesetzt.

In allen Räumen (Schlaf- und Aufenthaltsräumen) ist das **Rauchen** nicht erlaubt. Bei Nichtbeachtung werden Reinigungskosten in Höhe von 50,00 € pro Bett in Rechnung gestellt.

Am **Abreisetag** sind die Zimmer bis spätestens 9:00 Uhr besenrein zu verlassen. Zur Aufbewahrung des Gepäcks können Sie den Gepäckraum im Torbogen nutzen.

Unser Außengelände ist kein **Parkplatz** – und das ist auch gut so.

Die Zufahrt sowie das Gelände sind als Flucht- und Rettungswege immer frei zu halten. Wenn erforderlich, dürfen Sie zum Ausladen gerne zum Tagungshaus fahren. Danach stellen Sie Ihren PKW bitte auf dem Gästeparkplatz ab.

Die **Mahlzeiten** werden bei uns in Büfettform angeboten. Zum Mittag- und Abendessen steht Wasser auf den Tischen bereit, die für Ihre Gruppe reserviert sind. Nach dem Essen räumen Sie bitte das Geschirr auf die Abräumwagen (**SORTIERT!!!**) und reinigen die Tische. Den Spüldienst übernehmen wir für Sie.

Unsere Essenszeiten

Frühstück 8:00 – 9:00 Uhr

Mittagessen 12:30 Uhr
freitags 12:00 Uhr

Abendessen 18:00 Uhr



(so bitte nicht)

Im Tagessatz enthalten sind Frühstück, Mittagessen, Abendessen und eine Übernachtung sowie die Bereitstellung der Bettwäsche ab dem 01.01.2019. Gerne können Sie zwischen einer Stehkaffee-Variante in Ihrem Tagungsraum oder Nachmittagskaffee und -kuchen **nur** im Speisesaal um 15:00 Uhr wählen. Sonntags bieten wir **keinen** Kaffee und Kuchen an. Weitere Infos dazu finden Sie in unserer Preisliste.

Bitte melden Sie **besondere Verpflegungswünsche** (vegetarisches Essen, Lunchpakete, Grillen) über die „Anlage zum Belegungsvertrag“ an. Ihr Lunchpaket (anstelle eines Mittagessens) erhalten Sie direkt im Anschluss an das Frühstück. Das Zusammenstellen erfolgt durch Ihre Gruppenmitglieder frisch vom Frühstücksbüfett und wird ergänzt um ein Getränk, Obst und einen Snack.

Das Jugendhaus legt großen Wert auf einen achtsamen und **verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen**, vor allem den Nahrungsmitteln. Sollten sich noch Veränderungen ergeben, teilen Sie uns daher auch diese bitte mit.

In der Zeit vom 01. März bis 31. Oktober bieten wir Ihnen verschiedene **Grillvarianten** an. Diese sind in unserer Preisliste ausführlich beschrieben.

Im Tagungshaus (Schloss) finden Sie einen Wasserspender, dessen Nutzung kostenfrei ist. Bitte bringen Sie hierfür wiederbefüllbare Trinkflaschen mit. Sie können im Haus auch entsprechende Trinkflaschen kaufen.

Ihre angemeldeten **Getränke** stellen wir Ihnen im Tagungsraum bereit. Nicht verbrauchte Getränke nehmen wir zurück. Nach vorheriger Absprache mit den Gruppenleitern/Innen und unter Beachtung des Jugendschutzgesetzes stellen wir Ihnen auch alkoholische Getränke bereit. Bitte beachten Sie, dass das Mitbringen eigener alkoholischer Getränke nicht erlaubt ist. Das Jugendhaus behält sich vor, stark alkoholisierten Besuchern den weiteren Aufenthalt zu untersagen.



In der Zeit von 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr ist unser **Bistro** im Tagungshaus geöffnet. Sie erhalten neben Snacks und Getränken - gegen Gebühr - auch einen Internetzugang (WLAN).

Hier können auch Spiele ausgeliehen werden.

WLAN ist bei uns, aufgrund der schlechten Leitung, nur im Bistrobereich nutzbar.

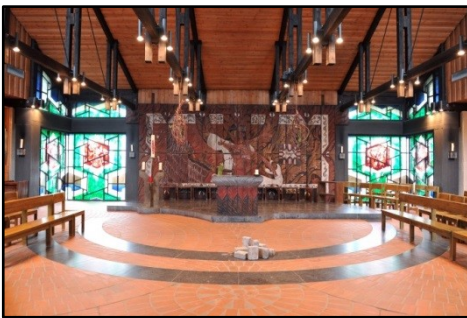
Bitte beachten Sie, dass nach gültigen Hygienerichtlinien der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken nicht gestattet ist.

Für Ihre **Freizeitgestaltung** stehen Ihnen Kicker und eine Tischtennisplatte sowie Fußballtore, Volleyballnetz und Basketballkorb zur Verfügung. Bitte bringen Sie Bälle, Tischtennisschläger und -bälle ... selber mit.

Ein **Tagungsraum** ist, entsprechend der Gruppengröße, bis zur letzten Mahlzeit im Tagessatz enthalten. Eine weitere Nutzung ist von der Belegungssituation abhängig und kostenpflichtig. Zusätzliche Tagungsräume werden nach Verfügbarkeit pro Tag abgerechnet.

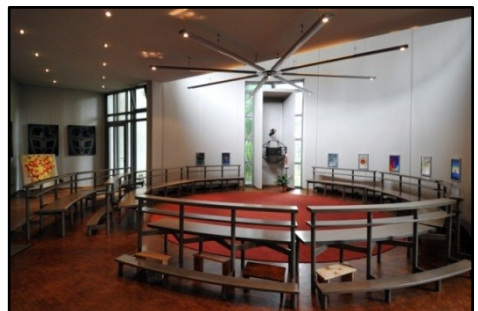
Die **Nachtruhe** beginnt ab 22:00 Uhr in den Schlafhäusern, im Innenhof und auf dem Außengelände. Bitte halten Sie diese Nachtruhe ein, damit andere Gäste, unsere Hausbewohner und Nachbarn nicht gestört werden. Bei Feten im Schloss bitten wir Sie, aus Rücksicht auf die Anwohner, die Fenster und Glastüren zu schließen.

Sie finden eine Kirche und eine Kapelle auf dem Gelände des Jugendhauses.



In unserer Kirche findet sonntags um 11:30 Uhr ein **Gottesdienst** statt. Nach frühzeitiger Rücksprache mit dem Rektor ist eine Mitgestaltung durch Ihre Gruppe möglich. Bitte melden Sie dies bei den Mitarbeitenden an der Anmeldung im Torbogen an.

Eine Nutzung der Kirche oder der Lioba-Kapelle melden Sie ebenfalls in der Anmeldung des Jugendhauses an.



Ihre Sicherheit ist uns sehr wichtig














Bitte wählen Sie im Notfall folgende Nummer:

0201-841 530

Fa. Condor Schutz- und Sicherheitsdienste

(eine missbräuchliche Nutzung wird in Rechnung gestellt)

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr/Rettungsdienst	 112
Polizei	 110
Ärztlicher Notdienst ab 19.00 Uhr an Wochenenden, Feiertagen, außerhalb der Sprechzeiten	 116117
Zahnärztlicher Notdienst ab 18.00 Uhr	 01805-986700
Giftnotrufzentrale in Bonn	 0228-19240
Klinikum Niederberg Robert-Koch-Str. 2, 42549 Velbert	 02051-9820
St. Josef Krankenhaus Essen-Werden Propsteistr. 2, 45239 Essen	 0201-84080
Ev. Krankenhaus Essen-Werden Pattbergstraße 1-3, 45239 Essen	 0201-40890
Unfallarzt Dr. Klaus Wilsenack Wilhelmstrasse 14, 45219 Essen	 02054-82088
Kinder- und Jugendarztpraxis Güterstrasse 22, 45219 Essen	 02054-1049980
Zahnarzt Studemund Werdener Str. 24, 45219 Essen	 02054-2503
Ruhrapotheke Werdener Str. 26, 45219 Essen	 02054-970060
Taxi Vetter	 02054-3722

Richtiges Verhalten im Brandfall

Vorkehrungen nach der Ankunft

Nehmen Sie sich bitte einen Augenblick Zeit, machen Sie sich mit ihrem Zimmer und den möglichen Fluchtwegen vertraut – im Ernstfall können bereits wenige Minuten entscheidend sein!

Informieren Sie sich über Ihren Fluchtweg mit Hilfe der Flucht- & Rettungspläne in Ihrem Zimmer und auf dem Weg dorthin, z.B. wie lautet die Notrufnummer? Wo finde ich einen Brandmelder? Wo ist der nächste Notausgang? Prägen Sie sich Ihren Fluchtweg ein – gehen Sie ihn ggf. sogar ab und informieren Sie sich dabei über die Auslösung eines manuellen Brandmelders.

Falls der Fluchtweg (über Flur und Treppenhaus) im Brandfall versperrt ist, müssen Sie u.U. in Ihrem Zimmer auf Hilfe/Rettung warten. Schauen Sie sich die Fenster in Ihrem Zimmer genauer an – wo sind Sie, wie lassen sie sich öffnen, welches Fenster eignet sich zur Flucht, in welchem Stockwerk befinde ich mich?

6 Grundregeln wenn es brennt:

- (1) Falls Sie selbst einen Brand entdecken (z.B. durch Rauch oder Feuer) lösen Sie mittels Brandmelder sofort Alarm aus und rufen Sie die Feuerwehr an! Andernfalls werden Sie durch Feueralarm, Rufe im Flur, Telefonklingeln oder die Sirenen der Rettungskräfte darauf aufmerksam gemacht!
- (2) Um überlegt handeln zu können, bleiben Sie ruhig, werden Sie nicht panisch!
- (3) Unternehmen Sie nur dann selbst Löschversuche, wenn Sie sich den Umgang mit dem Löschgerät (Feuerlöscher) zutrauen und sich dabei nicht selbst gefährden! Andernfalls verlassen Sie sofort den Gefahrenbereich!
- (4) Wenn Sie den Gefahrenbereich verlassen wollen, wecken Sie ihre Zimmernachbarn und andere erreichbare Gäste!
- (5) Schließen Sie möglichst Fenster und Türen auf ihrem Fluchtweg, um die Brandausbreitung zu behindern!
- (6) Benutzen Sie im Brandfall NIE einen ggf. vorhandenen Aufzug!

Brände verhüten



Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren

Brand melden



Feuerwehr anrufen:

Notruf: 0-112

WO brennt es ?

WAS brennt ?

WIE VIEL brennt ?

WELCHE Gefahren ?

Warten auf Rückfragen !

Brandmelder betätigen

In Sicherheit
bringen



Gefährdete Personen warnen

Hilflose mitnehmen

Türen/Fenster schließen

Gekennzeichnetem

Fluchtweg folgen

Keinen Aufzug benutzen

Sammelstelle aufsuchen

Auf Anweisungen achten

Löschversuch
unternehmen



Feuerlöscher benutzen

gem. DIN 14096

Übersicht der Ausstattung für unsere Gäste mit Beeinträchtigungen

Zugang/Eingang zur Jugendbildungsstätte

Der Weg durch den Torbogen ist barrierefrei

Türbreite: 160 cm, Parkplatz 100 m entfernt.

Bettenhäuser

7 barrierefreie Zimmer; Türbreite mind. 90 cm

Möglichkeit zur Kühlung von Medikamenten in kleinen Kühlschränken

Sanitäreinrichtungen

Zugang zu den Sanitäreinrichtungen in den Zimmern, Türbreite: mind. 90 cm.

Waschbecken sind unterfahrbar

Duschsitz vorhanden

berollbare Dusche/Haltegriffe neben dem WC und in der Dusche

elektronischer Notruf/Notfalleine

Spiegel über dem Waschtisch im Sitzen einsehbar

Wickelliege kann bei Bedarf bereitgestellt werden

Speisesaal

Zugang zum Speisesaal ist barrierefrei erreichbar

Türbreite: mind. 90 cm

Der Zugang zu den Tagestoiletten hat eine Türbreite: mind. 90 cm

Tagungshaus

5 Tagungsräume im Erdgeschoss barrierefrei erreichbar

Tagestoiletten vorhanden; Türbreite: mind. 90 cm

barrierefreier Zugang von den Tagungsräumen auf die Terrasse

Eingangstür zum Tagungshaus öffnet automatisch; Türbreite: mind. 90 cm

Durch ein großes geräumiges Foyer sind barrierefrei zu erreichen:

Bistro, Kaminzimmer (mit Rollstuhlrampe), Turnhalle (Arena)

Aufzug im Tagungshaus:

Türbreite: 90 cm, Tiefe der Kabine: 140 cm, Breite der Kabine: 110 cm,

Höhe der Bedienelemente: außen 95 cm, innen 120 cm

Über den Aufzug erreichbar:

3 Tagungsräume im Obergeschoss

Zusätzlich: Kicker-, Tischtennis-, Werk- und Meditationsraum

Öffentliche Nahverkehrsmittel

Die Bushaltestelle ist 150 m entfernt.

Die Strecke bis zum Jugendhaus ist barrierefrei.

Ärztliche Versorgung

Krankenhaus: 5 km, Arzt: 3 km

St. Altfrid liegt mitten im Grünen, umgeben von Wald und Wiesen, mit viel Platz für Aktivitäten in der Natur. Da uns dieses Fleckchen Erde ganz besonders am Herzen liegt und wir uns unserer ökologischen und sozialen Verantwortung bewusst sind, wollen wir unseren Beitrag leisten für ein möglichst bewusstes, nachhaltiges Handeln.

Was wir bereits tun:

- Wir beziehen Kaffee aus fairem Handel
- Wir beziehen unsere Lebensmittel über Lieferanten aus der Region und wollen durch die Bündelung der Lieferungen Ressourcen schonen
- Wir achten auf eine geringe Bevorratung und bedarfsgerechten Einkauf
- Mit der Buffetausgabe zu den Mahlzeiten können Ressourcen gespart werden: es muss weniger Geschirr gespült werden und es werden weniger Speisen weggeworfen, weil nur das herausgegeben wird, was gegessen wird
- Die Umverpackungen von Lebensmitteln (wie Butter, Marmelade etc.) sind ebenso ein Kompromiss, um weniger Lebensmittel wegzuworfen, die küchenhygienischen Vorschriften einzuhalten und Lebensmittelunverträglichkeiten unserer Gäste besser berücksichtigen zu können.
- Bewegungsmelder in vielen Bereichen der Häuser vermeiden ein ständiges Brennen der Lampen und mit dem Einsatz von LED-Leuchtmitteln wollen wir den Stromverbrauch reduzieren
- Wir beziehen Strom, der zu 100% aus umweltfreundlichen Quellen besteht
- Das Toilettenspülwasser beziehen wir aus einer Regenwasserauffanganlage
- Wir haben uns bewusst für Mehrweg statt Einweg bei den angebotenen Getränken entschieden
- Intern trennen wir konsequent Müll (einschließlich Glas, Lebensmittelreste, Kompost), unsere Gäste haben die Möglichkeit in den Bettenhäusern und im Tagungshaus ihren Müll zu trennen.
- Ein hauseigenes Blockheizkraftwerk versorgt unsere Einrichtung mit Strom
- Im Bereich der Hauswirtschaft verwenden wir kennzeichnungsfreie ökozertifizierte Produkte der Firma Ecolab, zugleich sorgen Dosiersysteme für die Vermeidung von Überdosierungen von Reinigungsmitteln
- Ein großer Teil unserer Grünflächen werden durch den Einsatz von Rindern gepflegt

Unsere Angebote im Jugendhaus:

Tage religiöser Orientierung (TrO)

Im Mittelpunkt der TrO stehen die Schüler/innen mit ihren Fragen, Wünschen und Lebensthemen. Außerhalb schulischer Lehrpläne bietet TrO die Chance, sich mit der eigenen Person, eigenen Lebensthemen und Sinnfragen auseinander zu setzen. Für alle Schulformen ab Klasse 9.



Erlebnis- und Naturpädagogik



Das Jugendhaus liegt mitten im Grünen und bietet mit Teamseilgarten, Kletterwand und Sporthalle vielfältige Möglichkeiten für nachhaltige Erfahrungen. Die Angebote ermöglichen Kinder-, Jugend- und jungen Erwachsenen Gruppen Gemeinschaft zu (er)leben und sich selbst als Teil dieser zu verstehen. Sie geben Gelegenheit zur Reflexion des sozialen Miteinanders in der Gruppe und zur Entwicklung eines (stärkeren) Bewusstseins für die Schöpfung. Für alle Gruppen ab Altersstufe Klasse 5.

Angebote für Förderschulen

Ein besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Das Vertrauen zu sich selbst, zu anderen und zu Gott, wie auch das Einüben sozialer Kompetenzen können Inhalte dieser Tage sein.

Junge Erwachsene

Unter dem Titel „Schöne Aussichten“ finden im Jugendhaus St. Alfrid verschiedene Angebote statt. Die Angebote richten sich an junge Erwachsene, die an Wende- und Entscheidungspunkte in ihrem Leben geraten sind und sich neu ausrichten wollen. Ein Angebot von „Schöne Aussichten“ kann weiterhelfen mit Abstand vom Alltag, die Schönheit des Lebens (wieder) zu erkennen und mit neuen Aussichten in das eigenen (Alltags-) Leben zu starten.



Mehr erfahren und Buchung anfragen: www.altfrid.de

